

ANTIK OPAK

CAPAROL KREATIVTECHNIK

THE POWER OF SURFACE.



DecoLasur MATT

ANTIK OPAK

Die Kreativtechnik DecoLasur „Antik Opak“ schafft eine lebendige Oberfläche mit antikem Charakter.

Untergrund	Der Untergrund muss mindestens die Anforderungen für Gipsuntergründe nach Qualitätsstufe Q4 erfüllen. Alle weiteren Untergründe sollten in Anlehnung an diese Qualitätsstufe vorbereitet werden.	
Material und Verbrauch	<ul style="list-style-type: none">• MultiStruktur Mittel (TI Nr. 897)• Amphibolin (TI Nr. 100)• Metallocryl Interior (TI Nr. 811)• DecoLasur Matt (TI Nr. 550)	<p>ca. 500 – 600 g/m² je nach Bedarf je nach Bedarf je nach Bedarf</p>
Werkzeuge	<ul style="list-style-type: none">• Rolle, Pinsel, Bürste• Verschlechterwerkzeug• Venezianerkelle• Naturschwamm• Stahlkamm	

DecoLasur MATT

ANTIK OPAK

- | | |
|----------------|--|
| 1. Arbeitsgang | <p>Capadecor® MultiStruktur Mittel: Im ersten Arbeitsgang wird MultiStruktur Mittel (Farbton im Bild: 3D Curry 20) vollflächig mit der Venezianerkelle aufgespachtelt. Kleine Grate stehen lassen.</p> <p>In die gespachtelte Fläche werden mit dem Stahlkamm partiell Riefen eingearbeitet (horizontal, vertikal und diagonal). Danach nochmals mit der Venezianerkelle MultiStruktur Mittel (Farbton im Bild: 3D Curry 20) fleckartig nachspachteln. Trocknen lassen.</p> |
| 2. Arbeitsgang | <p>Amphibolin: Im zweiten Arbeitsgang wird Amphibolin (Farbton im Bild: Ebenholzscharz aus dem Caparol Schwarzfächer) partiell in die Riefen aufgetragen und mit dem Naturschwamm oder einer trockenen Bürste verwischt.</p> |
| 3. Arbeitsgang | <p>Capadecor® Metallocryl Interior: Im dritten Arbeitsgang wird Metallocryl Interior (Farbton im Bild: 3D Palazzo 200 MET) partiell in die mit Ebenholzscharz hinterlegten und trockenen Stellen aufgetragen und mit dem Naturschwamm oder einer trockenen Bürste verwischt. Bevor es weitergeht, muss die bearbeitete Fläche vollständig durchgetrocknet sein.</p> |
| 4. Arbeitsgang | <p>Capadecor® DecoLasur Matt: Im vierten Arbeitsgang wird DecoLasur Matt (Farbton im Bild: 3D Ferro 50) partiell aufgetragen und mit dem Naturschwamm oder dem Pinsel verwischt. Bevor es weitergeht, muss die bearbeitete Fläche vollständig durchgetrocknet sein.</p> |
| 5. Arbeitsgang | <p>DecoLasur Matt: Im fünften Arbeitsgang wird DecoLasur Matt (Farbton im Bild: 3D Palazzo 110) partiell aufgetragen und mit dem Naturschwamm oder dem Pinsel verwischt. Die Flecken dürfen durchaus überlagern. Auch hier gilt: Trocknen lassen.</p> |
| 6. Arbeitsgang | <p>Capadecor® MultiStruktur Mittel: Zum Schluss wird MultiStruktur Mittel (Farbton im Bild: 3D Curry 20) mit der Venezianerkelle fleckartig punktuell aufgespachtelt, mit dem Stahlkamm in verschiedene Richtungen strukturiert und mit der Stahlkelle leicht verpresst.</p> |

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von dekorativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht, vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie, ebenso wie diese Kreativmerkblätter, immer aktuell unter www.caparol.de.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.

DecoLasur MATT

ANTIK OPAK

FARBVARIANTEN



1. Arbeitsgang	3. Arbeitsgang	4. Arbeitsgang	6. Arbeitsgang
MultiStruktur Mittel 3D Agave 25	Metalloacryl Interior	DecoLasur Matt 3D Verona 80	MultiStruktur Mittel
	3D Flamenco 65	DecoLasur Matt 3D Tundra 20	3D Agave 25

THE POWER OF SURFACE.

